

Behandlungskonzepte & -techniken

Anti-Age

Schönheit und Jugendlichkeit bewahren, die Zeichen der Zeit minimieren und präventive Maßnahmen für die Pflege zu Hause vermitteln – das erwarten Kunden, vor allem bei Anti-Aging-Treatments. Dabei kommt es nicht nur auf die Produkte und Wirkstoffe an, sondern auch auf die perfekte Durchführung und stimmige Behandlungstechnik.



Christiane Werron-Schulz ist seit 1998 als Spa-Consultant tätig und berät vornehmlich Hoteliers, die Spa-Anlagen errichten wollen. Des Weiteren ist sie Vertriebskoordinatorin der Cosmeceutical Linie Ericson Laboratoire Paris und gilt als Anti-Aging-Spezialistin.



Ohne Frage, die richtige Planung und individuell auf das Kundenbedürfnis abgestimmte Konzepte sind der beste Einstieg in eine erfolgsversprechende Treatment-Abfolge und die anschließende Produktempfehlung für zu Hause. Deswegen empfiehlt es sich, einen Fragekatalog (siehe Kasten) zu kreieren, um daraus resultierend gemeinsam mit der Kundin ein ziel führendes Programm zu entwickeln. Der Preis und der Einsatz spezieller Geräte oder Produkte sollte später besprochen werden. Wichtiger ist es zu vermitteln, dass jedes Konzept individuell und einzigartig ist, so wie die Bedürfnisse unseres Gegenübers.

Da die meisten hochwertigen Anti-Aging-Maßnahmen Effektbehandlungen sind, die auch zur Daueranwendung daheim animieren möchten, empfiehlt es sich, vor und nach der Behandlung Fotos anzufertigen. Die Vorher-Bilder sollten direkt nach dem Anamnese- oder Informationsgespräch gemacht werden, noch bevor die eigentliche Behandlung beginnt. Auch mit Hilfe von Hautanalysegeräten lassen sich nach Abschluss der Behandlung unmittelbare Ergebnisse konstatieren – eine gute Grundlage, um anschließend ergänzende Produkte zu empfehlen.

Extra-Behandlungen bestimmter Gesichtspartien einplanen

Einige Zonen in unserem Gesicht verlangen besondere Hingabe. Vor allem die Augen- und Lippenpartie muss aufgrund der speziellen Hautstruktur und Beanspruchung betrachtet werden. Feuchtigkeits-

agentien (Moisturing Agents), Hyaluronsäure und Lipide sowie sanfte, aber dennoch wirkungsvolle Penetrationshilfen wie Ultraschall oder gar Applikation mittels Druckluft (beispielsweise TDA) sind in diesen Bereichen sehr effizient und ergeben mit den entsprechenden Wirkstoffen exzellente Ergebnisse. Darum sollten diese Partien immer Sonderteil einer jeden Anti-Aging-Behandlung sein.

Trotz Hightech-Wirkstoffen und technischer Raffinesse: Der Wohlfühlfaktor während der Behandlung muss stimmen! Darum sind Massagen und Lymphfluss stimulierende Maßnahmen wichtige Elemente, die nicht nur die Durchblutung des Bindegewebes, sondern auch die Entspannung begünstigen, was sich zugleich positiv auf mimische Fältchen auswirkt.

Erst vorbereiten, dann Wirkstoffe einschleusen

Damit die meist großkalibrigen Wirkstoffe, die zur Altersprävention eingesetzt

Ausgangslage ergründen – folgende Fragen können helfen:

- ▶ Was ist Ihr ausdrücklicher Wunsch an das Behandlungsergebnis?
- ▶ Was stört Sie am meisten?
- ▶ Welche Erfahrungen haben Sie bereits gemacht?
- ▶ Gibt es Unverträglichkeiten oder Überempfindlichkeiten?
- ▶ Wie steht es um Ihre Ernährung, Work-Life Balance, Schlafqualität und Ihren Wasserkonsum sowie den Konsum von Genussmitteln wie Alkohol und Zigaretten?
- ▶ Müssen Sie regelmäßig Medikamente einnehmen?
- ▶ Wie alt sind Sie?
- ▶ Sind Sie bereit, das Konzept zu Hause über mindestens 21 Tage auszuführen?

werden, auch tief in die Haut gelangen, ist eine entsprechende Vorbereitung der Haut wichtig: Sind in der Reinigung und im Peeling schon Wirkstoffe enthalten, umso potenziell hochwertiger ist die Behandlung. Gepeelt werden kann sowohl chemisch als auch mechanisch oder apparativ. Erfahrungsgemäß erweist sich die Kombination aus mehreren Komponenten in der Anti-Aging-Therapie am effektivsten.

Das Einbringen der Wirkstoffe kann durch apparativen Support erstaunlich unterstützt werden: Microneedling, Radiofrequenz oder Ultraschall ebenso wie transdermale Applikation oder Dermabrasion (Achtung bei Couperose und überpigmentierter Haut) helfen bei der Penetration der sogenannten Cosmeceuticals.

Der Einsatz dieser Hilfsmittel sollte, wenn möglich nach der gründlichen Hautreinigung und dem Peeling stattfinden. Bedenken muss man auch, dass eine extrem trockene Haut nicht gleich mit Anti-Aging-Agenzien zu bearbeiten ist. Hier sollte zunächst eine intensive Durchfeuchtung stattfinden.

”

Während der Maskenzeit eine Handmassage – denn der Wohlfühlcharakter darf nicht fehlen.

Abschlussgespräch nicht vergessen

Ausreinigen sowie die altertümliche Bedampfung haben hingegen in einer modernen Anti-Aging-Behandlung nichts verloren. Die moderne Dermatotherapie ist weit weg von diesem Gießkannenprinzip. Okklusive Maskenarten wie Modellagen, Alginate-Masken und auch Vliesmasken begünstigen hingegen in jedem Fall das Ergebnis und unterscheiden nicht zuletzt auch deshalb die

Profibehandlung von der Anwendung zu Hause. Nach dem Auftragen der Abschlusspflege, die passenderweise auch die sein soll, deren Anwendung für die nächste Zeit zu Hause zu empfehlen ist, findet das Abschlussgespräch statt.

Die Erfahrungen einiger führender Schönheitszentren zeigen: Wer die oben genannten Punkte beherzigt und mit den richtigen Konzepten arbeitet sowie eine wirkstoffreiche Kosmetikmarke und effektive Geräte auswählt, wird zum Erfolgzentrum in Sachen Schönheit, Anti-Aging und Salutogenese. Da Investition und Zeitaufwand hoch effizient sind, zugleich das Angebot ein Alleinstellungsmerkmal bietet, stellt sich eine hohe Auslastung und damit Wirtschaftlichkeit fast automatisch ein. ■